



Friedhöfe Flörsheim am Main





Impressum

Herausgeber

Stadt Flörsheim am Main
Friedhofsverwaltung
Rathausplatz 2
65439 Flörsheim am Main

Redaktion

Friedhofsverwaltung
Flörsheim am Main

Text und Konzept

Jens Boldt
Hilde Erker

Layout und Gestaltung

Studio Trashline
Rüsselsheim am Main

Fotos, Grafiken und Karten

Friedhofsverwaltung
Flörsheim am Main

1. Auflage, März 2022

Sehr geehrte Flörsheimerinnen und Flörsheimer,

der Tod ist ein oftmals tabuisiertes Thema, das angstbesetzt ist und mit dem man sich lieber so lange wie möglich nicht beschäftigt. Dabei wissen wir doch, dass der Tod eines jeden Menschen unvermeidlich und als Abschluss des Lebens zu diesem untrennbar dazugehört. Doch nur wer sich rechtzeitig mit dem eigenen Tod oder dem Tod von engen Verwandten beschäftigt, kann in Ruhe und unaufgeregt die nötigen Vorkehrungen treffen, was geschehen soll, wenn dieser Fall dann eines Tages eintritt.

Mit der Broschüre, die Sie in Händen halten, will es die Stadtverwaltung Ihnen ermöglichen, sich im vorgenannten Sinne zu informieren. Sie erhalten einen Überblick über das Friedhofs- und Bestattungswesen in Flörsheim am Main. So sind etwa die städtischen Friedhöfe, die es in den Stadtteilen gibt, darin aufgeführt. Es wird der Charakter dieser Friedhöfe beschrieben, deren jeweilige Besonderheiten und die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten.

Die Anforderungen an die Friedhofsverwaltung haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. War es früher selbstverständlich, ein Familiengrab anzulegen und es mit viel Hingabe zu pflegen, so haben sich die Bedürfnisse der Hinterbliebenen heutzutage oftmals gewandelt. Nicht selten wohnen Verwandte der Verstorbenen nicht mehr am Ort und können deshalb deren Gräber nicht mehr selbst pflegen. Auch der Anteil der Urnenbestattungen hat im Vergleich zu Erdbestattungen stark zugenommen. In jüngerer Zeit werden Urnenwände immer stärker nachgefragt, die ebenso wie Rasengräber keinen Pflegeaufwand verursachen. Auch wird die Grabpflege immer häufiger in die erfahrenen Hände von Friedhofsgärtnereien gelegt.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die Bestattungsinstitute und Friedhofsgärtnereien, die seit langem verlässlich und bewährt auf den Friedhöfen der Stadt Flörsheim am Main tätig sind. Selbstverständlich gibt es in der Region noch viele weitere Betriebe, deren Dienste Sie ebenfalls in Anspruch nehmen können.

Die Stadt Flörsheim am Main ist bestrebt, ihre Friedhöfe als würdige Orte der Trauer, der Erinnerung und der Begegnung zu gestalten und zu erhalten. Die städtischen Friedhöfe sind darüber hinaus auch Orte der Naherholung, an denen man verweilen und seinen Gedanken nachgehen kann. Deshalb setzt die Stadt alles daran, die Friedhöfe in einem akkurat gepflegten Zustand zu halten.

Sollten Sie Fragen, Wünsche und Ideen rund um das Thema Friedhof haben, wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Friedhofs- und Bestattungswesen des Ordnungsamtes, Telefon 06145 955-114, dort wird Ihnen bestmöglich geholfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Blisch
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 5
Friedhofskultur im Wandel	S. 7
Ratgeber Trauerfall	S. 8
Begriffe aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen	S. 9
Auswahl einer Grabstätte – Entscheidungshilfe	S. 11
Allgemeine Informationen	S. 12
Trauerhallen	S. 14
Lageplan: Neuer Friedhof Flörsheim	S. 15
Lageplan: Neuer Friedhof Weilbach	S. 16
Lageplan: Friedhof Wicker	S. 18
Unsere Grabstätten	S. 21
Bestattungspflicht und Kosten	S. 21
Reihen- und Wahlgrabstätten	S. 22
Rasengrabstätten	S. 23
Urnenwände	S. 24
Baumgrabstätten	S. 26
Islamische Bestattungen	S. 27
„Memoriam-Garten“ Gärtnerbetreutes Grabfeld auf dem neuen Friedhof Flörsheim	S. 28
Jüdischer Friedhof Flörsheim	S. 30
Kriegsgräber	S. 33

Friedhofskultur im Wandel

Naturnahe Bestattungen unter Ahorn, Buche & Co., pflegefreie Grabstätten auf einer Rasen- oder naturbelassenen Wiesenfläche und Kolumbarien. Immer mehr neue und moderne Bestattungsarten werden mittlerweile auf den Flörsheimer Friedhöfen nachgefragt und ergänzen die klassischen Grabstätten. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist die traditionelle Erinnerungskultur nicht mehr zeitgemäß. Die derzeitige Entwicklung geht weg von großen Familiengrabstätten hin zu kleinen oder pflegefreien Urnengräbern. Dies führt zu einem abnehmenden Bedarf an Bestattungsfläche und immer größer werdenden Freiflächen.

FRIEDHÖFE ALS ORTE DER ERHOLUNG

Friedhöfe dienen nicht nur als Beisetzungs- und Gedenkstätten, sondern wandeln sich hin zu Orten der Erholung und inneren Einkehr. Bürgerinnen und Bürger genießen die Ruhe inmitten von Bäumen, Wiesen und Blumen. Sie beobachten Bienen, Vögel und Eichhörnchen. Eine Vielfalt an Pflanzen, die einen positiven Effekt für das Stadtklima haben und einen abwechslungsreichen Lebensraum für viele Tiere bieten, runden dieses positive Bild ab.

KULTURHISTORISCHE ASPEKTE

Neben der sozialen und ökologischen Bedeutung haben die Friedhöfe auch kulturhistorische Aspekte zu bieten. Neben Kriegsgräbern finden Sie auch Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wissenschaft, die in Flörsheim und seinen Stadtteilen ihre letzte Ruhe gefunden haben.

Ratgeber Trauerfall

WAS IST BEI EINEM STERBEFALL ZU TUN?

1 Wenn ein Angehöriger zu Hause verstirbt, muss vor der Überführung ein Leichenschauschein durch den Hausarzt oder einen Notarzt ausgestellt werden. Bei einem Todesfall in einem Krankenhaus übernimmt dies der jeweilige Stationsarzt. (Hilfestellung kann Ihnen hierzu auch die Pietät, siehe Punkt 2, geben.)

2 Suchen Sie sich ein Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens aus. Dort kümmert man sich um die Abholung des Verstorbenen. Die Pietät wird Sie bei der Erledigung der vielen Formalitäten unterstützen.

3 Damit der Bestatter die ersten Schritte zur Beisetzung veranlassen kann, sollten Sie neben der Geburtsurkunde des Verstorbenen gegebenenfalls die Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners oder Scheidungsurteil bereithalten.

4 Das Bestattungsunternehmen meldet den Sterbefall beim zuständigen Standesamt an und sorgt dafür, dass Sie die Sterbeurkunden erhalten. Auf Wunsch können von der Pietät die Rentenversicherungsträger und die Krankenkasse verständigt werden.

5 Die Pietät berät Sie in allen Fragen rund um die Bestattung. Bei der Entscheidung über die Bestattungsart und bei der Wahl der Grabstätte sind Ihnen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne behilflich. Diese Fragestellung ist wichtig, auch in Bezug auf die anfallenden Kosten! Eine nachträgliche Änderung ist nicht möglich, das sollten Sie in jedem Fall berücksichtigen.

6 Die Totenruhe ist ein hohes Rechtsgut, das einem besonderen Schutz unterliegt. Der Gesetzgeber erlaubt die Umbettung eines Verstorbenen in eine andere Grabstätte nur in besonderen Einzelfällen. Deshalb sollten die Grabart und die Grabstätte sorgfältig gewählt werden.

Begriffe aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die wichtigsten Begrifflichkeiten im Friedhofs- und Bestattungswesen vor und geben Ihnen mit dem Ratgeber Trauerfall einen kurzen Überblick über den Handlungsablauf im Sterbefall. Sie erhalten Informationen über die einzelnen kommunalen Friedhöfe und die verschiedenen Grabarten.

BEISETZUNG / BESTATTUNG

Begräbnis in einer Urne oder einem Sarg

FEUERBESTATTUNG

Einäscherung (Kremation) eines Leichnams und anschließende Urnenbeisetzung

GRAB AUSSTATTUNG

Bauliche Teile der Grabstätte, zum Beispiel das Grabmal (Grabstein), Grabplatte, steinerne Einfassung

GRABEINFASSUNG

Grabumrandung – Gestaltung des äußeren Grabrandes

GRABMAL

Stehender oder liegender Grabstein, Grabstele oder Grabkreuz mit Angaben zum Verstorbenen

NICHT-BESTATTUNGSPFLICHTIGE

Föten und totgeborene Kinder bis zur 24. Schwangerschaftswoche oder unter 500 Gramm Geburtsgewicht

NUTZUNGSBERECHTIGTE/R

Person, die das Recht an einer Grabstätte ausübt

NUTZUNGSRECHT

Das Recht und die Verpflichtung, über eine Grabstelle zu verfügen

REIHENGRABSTÄTTE

Grabstätte für eine einzelne verstorbene Person. Die Zuteilung für eine befristete Zeit erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

RUHEFRIST

Die Ruhefrist für Verstorbene, die in einem Sarg oder in einer Urne bestattet werden, beträgt in Flörsheim am Main zurzeit 20 Jahre. Ein Grab darf erst nach Ablauf aller Ruhefristen abgeräumt bzw. neu belegt werden.

UMBETTUNG

Die bereits bestattete Person wird in einer anderen Grabstätte erneut bestattet. Der Gesetzgeber erlaubt Umbettungen nur in besonderen Einzelfällen!

URNENKAMMER

Urnennische für eine oder mehrere Urnen in einer Urnenwand, dem sogenannten Kolumbarium

VERLÄNGERUNG DES NUTZUNGSRECHTS

Verlängerung des Nutzungsrechtes einer Wahlgrabstätte nach Ablauf des Nutzungsrechts

VORAUSERWERB DES NUTZUNGSRECHTS

Erwerb einer Wahlgrabstätte vor Eintritt des Sterbefalls (nur im Bereich des Memoriamgartens möglich)

WAHLGRABSTÄTTE

Die Grabstätte kann in der Regel für mehrere verstorbene Personen genutzt, verlängert oder im Rahmen des Memoriamgartens im Voraus erworben werden.



Auswahl einer Grabstätte – Entscheidungshilfe

	Verfügbarkeit Flörsheim	Verfügbarkeit Weilbach	Verfügbarkeit Wicker	Laufzeit (Jahre)	Verlängerung möglich	Pflege durch Friedhofs- verwaltung	Grab- schmuck gestattet	Erwerb zu Lebzeiten	Freie Platzwahl
Reihengrabstätten	Ja	Ja	Ja	20			Ja		
Sargrasengrabstätten (Reihengrabstätten)	Ja	Ja		20		Ja			
Sargrasengrabstätten (Wahlgrabstätten)	Ja	Ja		30	Ja	Ja			
Einzelwahl- tiefgrabstätten	Ja	Ja	Ja	30			Ja		
Doppelwahl- tiefgrabstätten	Ja	Ja	Ja	30	Ja		Ja		
Urnenreihen- grabstätten	Ja	Ja	Ja	20			Ja		
Urnenrasen- grabstätten (Reihengrabstätten)	Ja	Ja		20		Ja			
Urnenrasen- grabstätten (Wahlgrabstätten)	Ja	Ja		30	Ja	Ja			
Urnenwahl- grabstätten	Ja	Ja	Ja	30	Ja		Ja		
Reihengräber für namenlose Beisetzung (anonymes Grabfeld)	Ja			20		Ja			
Urnenreihengräber für namenlose Beisetzung (anonymes Grabfeld)	Ja			20		Ja			
Urnenwände (Kolumbarien)	Ja	Ja	Ja	30	Ja		Ja		
Baumgrabstätten (Reihengrabstätte)	Ja	Ja	Ja	20		Ja			
Baumgrabstätten (Wahlgrabstätte)	Ja	Ja	Ja	30	Ja	Ja			
Memoriamgarten	Ja			Je nach Vertrag	Je nach Vertrag	Je nach Vertrag		Ja	Ja

Allgemeine Informationen

KONTAKT:

Magistrat der Stadt Flörsheim am Main
Friedhofsverwaltung
Rathausplatz 2
65439 Flörsheim am Main

Tel.: 06145 955-114
Tel.: 06145 955-134
Mail: standesamt@floersheim-main.de
Web: www.floersheim-main.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

NEUER FRIEDHOF FLÖRSHEIM

Philipp-Schneider-Straße
65439 Flörsheim am Main

ALTER FRIEDHOF FLÖRSHEIM (FÜR BESTATTUNGEN GESCHLOSSEN)

Jahnstraße
65439 Flörsheim am Main

NEUER FRIEDHOF WEILBACH

Keltenstraße
65439 Flörsheim am Main

ALTER FRIEDHOF WEILBACH (ENTWIDMET)

Friedhofstraße
65439 Flörsheim am Main

FRIEDHOF WICKER

Friedensstraße
65439 Flörsheim am Main

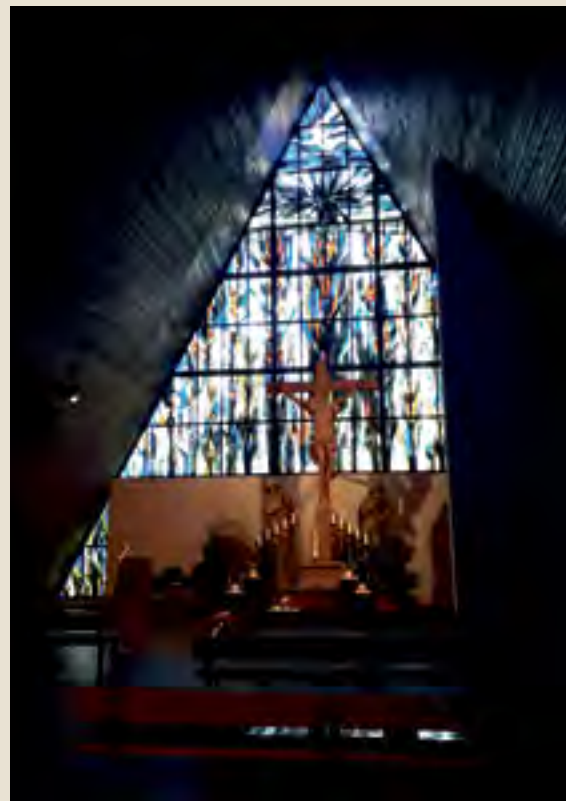
JÜDISCHER FRIEDHOF FLÖRSHEIM

Am Falkenberg
65439 Flörsheim am Main



Trauerhallen

Die drei Trauerhallen können zum stillen Abschiednehmen oder für Trauerfeiern gebucht werden. Für viele Angehörige bietet diese Möglichkeit eine zusätzliche Würdigung und Erinnerung an die Verstorbenen und gleichzeitig einen „geschützten“ Raum, um sich im würdevollen Rahmen zu verabschieden. Ferner stehen an verschiedenen Gedenktagen die Trauerhallen der Öffentlichkeit zur Verfügung.



Neuer Friedhof Flörsheim

ADRESSE:

Philipp-Schneider-Straße
65439 Flörsheim am Main

ANFAHRT:

Bushaltestelle
Neuer Friedhof in der Philipp-Schneider-Straße
Linie 818

GRÖSSE DES FRIEDHOFS:

Fläche: 46.327 m²
Anzahl der Grabstätten: 2891
Sitzplätze Trauerhalle: 124



Neuer Friedhof Weilbach

ADRESSE:

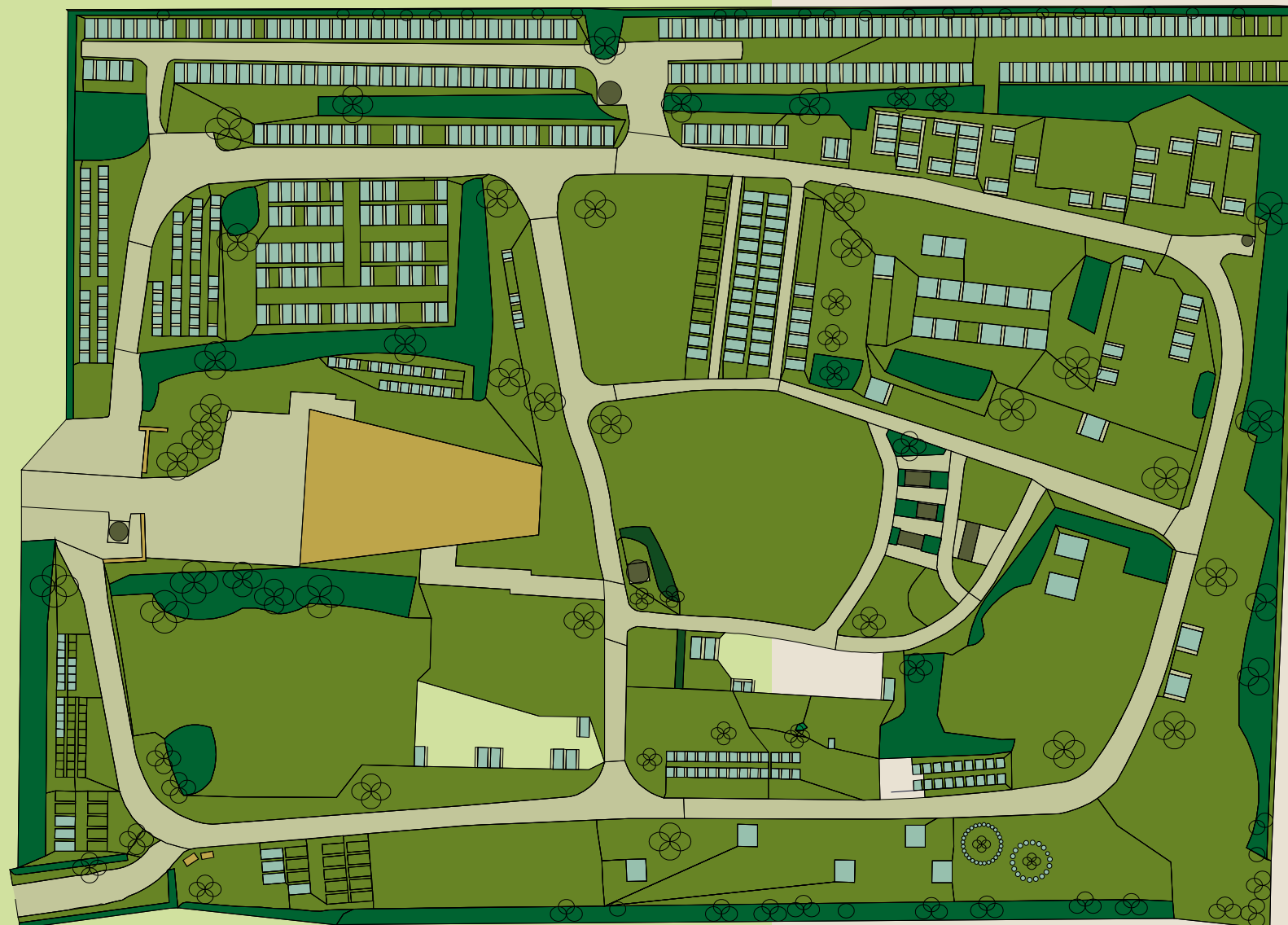
Keltenstraße
65439 Flörsheim am Main

ANFAHRT:

Bushaltestelle
Alter Friedhof in der Raunheimer Straße
Linien 809, 819 und 820

GRÖSSE DES FRIEDHOFS:

Fläche: 11.317 m²
Anzahl der Grabstätten: 740
Sitzplätze Trauerhalle: 45



Friedhof Wicker

ADRESSE:

Friedensstraße
65439 Flörsheim am Main

ANFAHRT:

Bushaltestelle
Friedhof in der Friedensstraße
Linien 807, 809 und 820

GRÖSSE DES FRIEDHOFS:

Fläche: 5.511 m²
Anzahl der Grabstätten: 590
Sitzplätze Trauerhalle: 50





Unsere Grabstätten

GRABARTEN

Um den verschiedenen Bestattungswünschen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Flörsheim am Main gerecht zu werden, bieten wir unterschiedliche Grabarten an. Von der klassischen Grabstätte bis hin zum pflegefreien Grab unter Bäumen. Auch bei der Gestaltung eines Grabes können Sie entscheiden, ob Sie die Grabstätte mit einem Grabmal schmücken oder darauf verzichten. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die einzelnen Grabarten kurz vor.

Auf welchem Friedhof die von Ihnen gewünschte Grabart angeboten wird, können Sie auf Seite 11 dieser Broschüre nachschlagen oder bei der Friedhofsverwaltung erfragen. Auch ohne aktuellen Sterbefall beraten wir Sie gern.

Viele Angehörige beschäftigt die Frage, was mit den sterblichen Überresten passiert, wenn die Grabstätte neu belegt wird. Sollten nach Ablauf der Ruhefrist noch Fragmente vorhanden sein, so verbleiben sie in der Erde. Urnen aus Urnenkammern (Urnenwände oder -stelen) werden nach Ablauf der Nutzungsdauer im Friedhof der Erde übergeben. Ein pietätvoller Umgang mit den sterblichen Überresten ist garantiert und auch gesetzlich vorgeschrieben.

Bestattungspflicht und Kosten

Die Angehörigen der verstorbenen Person bestimmen die Art und Weise der Bestattung, sind zuständig für den Erhalt und die Pflege der Grabstätte und tragen alle anfallenden Kosten.

Bei einem Sterbefall kommen auf die Angehörigen mitunter nicht unerhebliche finanzielle Belastungen zu, die nicht jeder zu tragen imstande ist. In diesem Fall gibt es die Möglichkeit, staatliche Hilfe für eine würdige Bestattung im kleinen Rahmen zu beantragen. Im Einzelfall wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung, die Sie diesbezüglich beraten können.

Reihen- und Wahlgrabstätten

REIHENGRABSTÄTTEN

Entscheiden Sie sich für eine Reihengrabstätte, teilt Ihnen die Friedhofsverwaltung ein Grab der gewünschten Grabart zu. Hierbei werden die Grabstätten in einem Urnengrabfeld oder in einem Grabfeld für Sargbestattungen der Reihe nach vergeben. Eine Reihengrabstätte erwerben Sie ausschließlich für 20 Jahre und Sie können die Nutzungsdauer nicht verlängern. Während dieser Laufzeit darf grundsätzlich nur eine verstorbene Person bestattet werden.



Rasengrabstätten

Bei einer Rasengrabstätte können Sie zwischen Reihen- oder Wahlgrab entscheiden. Sie können ebenfalls wählen, ob die Bestattung in einer Urne oder im Sarg erfolgen soll.

Die Pflege der Rasenflächen übernimmt die Friedhofsverwaltung, sodass für die Hinterbliebenen der verstorbenen Personen eine aufwendig Grabpflege entfällt. Entscheiden Sie sich für ein Rasengrab, bedenken Sie bitte, dass **Grab-schmuck und Anpflanzungen dort nicht gestattet sind**.

Die Vorgaben zur Ausstattung des Grabes mit einer Grabplatte entnehmen sie bitte der Friedhofsordnung.

WAHLGRABSTÄTTEN

Wahlgrabfelder gibt es sowohl für eine Bestattung im Sarg als auch in der Urne. Ob klassische Grabstätte, Baum- oder Rasengrab: Bei Wahlgrabstätten erwerben Sie das Nutzungsrecht für 30 Jahre und können dieses in der Regel einmalig verlängern. Je nachdem, für welche Grabart Sie sich entscheiden, können mehrere Särgе oder Urnen bestattet werden. Damit können Sie sicherstellen, dass Eheleute und Familien ihre letzte Ruhe in einem gemeinsamen Grab finden.

MEMORIAMGARTEN

Ein Vorteil des Memoriamgartens: Sie können sich schon zu Lebzeiten die Grabstätte aussuchen und ein Anrecht darauf erwerben – der sogenannte Vorauserwerb.



Urnenwände

Urnenkammern in Urnenwänden (Kolumbarien) sind immer Wahlgrabstätten, werden für 30 Jahre bereitgestellt und dienen der Aufnahme von einer bis maximal vier Urnen.

Nach Ablauf der Ruhefristen wird die Asche in einer Gemeinschaftsgrabstelle der Erde übergeben. Die Pflege der Anlage obliegt ausschließlich den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung.

Blumen oder Grabschmuck dürfen nur in den dafür vorgesehenen Fächern oder auf den Ablageflächen vor der Urnenkammer abgestellt werden.



Kindergrabstätten

Für die Eltern kann ein Grab nach dem frühen Verlust eines Kindes zu einem wichtigen Ort der Erinnerung werden. Es zu besuchen, ermöglicht eine stille Zwiesprache mit dem Kind. Auch Kinder die vor Ablauf der 24. Schwangerschaftswoche oder mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm tot geboren wurden, können auf den Flörsheimer Friedhöfen in einer Grabstätte nach Wahl der Eltern beigesetzt werden.

Kinder, die bis zum vollendeten 5. Lebensjahr verstorben sind, können in Kindergrabstätten bestattet werden. Die Ruhefrist beträgt ebenfalls 20 Jahre. Selbstverständlich ist auch eine Bestattung in einer Wahlgrabstätte möglich.

Baumgrabstätten

Urnenbestattungen sind an besonders ausgewiesenen Bäumen möglich. Sie können auch hier zwischen einer Reihengrabstätte oder einer Wahlgrabstätte wählen.

Die von der Friedhofsverwaltung aufgestellten Gedenksteine dienen der Anbringung von Namenstafeln. Am Fuß der Gedenksteine wurden Flächen zur Ablage von Blumen, Öllichtern etc. geschaffen.

Grabschmuck und Anpflanzungen auf der Grabstätte selbst sind nicht gestattet.



Islamische Bestattungen

Unsere Stadt ist eine multikulturelle Stadt, in der Menschen verschiedener Glaubensrichtungen ihre Heimat gefunden haben. Auch im Todesfall sollen individuelle religiöse Vorstellungen und Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Muslimischen Bürgerinnen und Bürgern bietet die Stadt bereits seit 2016 die Bestattung Ihrer Angehörigen in einem speziellen Grabfeld an, welches sich auf dem neuen Friedhof Flörsheim befindet. Das Grabfeld wurde in Zusammenarbeit mit Experten im Bereich des islamischen Glaubens so ausgerichtet, dass alle Verstorbenen gen Mekka zugewandt beigesetzt werden können.

Einzelfragen zu dieser Bestattungsart beantwortet Ihnen die Friedhofsverwaltung. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beachtung, dass auch im Rahmen einer islamischen Bestattung eine Unterschreitung von 48 Stunden zwischen dem Eintritt des Todes und der eigentlichen Bestattung nicht möglich ist.



„Memoriam-Garten“ Gärtnerbetreutes Grabfeld auf dem neuen Friedhof Flörsheim

Sie möchten Ihre Vorstellungen von Kunst und Bestattung schon zu Lebzeiten geregelt haben und wissen, wo Sie mal Ihre letzte Ruhestätte haben, dann sind Sie bei den sogenannten „Memoriam-Gärten“ auf dem neuen Friedhof in Flörsheim genau richtig.

Der „Memoriam-Garten“ in Flörsheim ist wie ein Garten gestaltet. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonisch aufeinander abgestimmte Einheit. Es stehen vier verschiedene Bestattungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Angebot umfasst Urnenreihengräber, Urnenwahlgräber sowie Reihen- und Wahlgrabstätten für Sargbestattungen.

Anders als die übrigen Gräber werden die Grabstätten in dieser Anlage vorab vergeben. Sie schließen einen Vertrag mit einer Treuhandstelle, die die Gestaltung, Bepflanzung und Grabpflege für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechts übernimmt.

Die Gelder dieser Pflegeverträge werden durch die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH verwaltet und die Grabpflege jährlich von dieser auf die Qualität hin überprüft. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Treuhandstelle.



Jüdischer Friedhof Flörsheim

Der jüdische Friedhof Flörsheim am Main ist eine Begräbnisstätte, ein Kulturdenkmal und eine Holocaustgedenkstätte. Er liegt außerhalb der Ortslage des Ortsteils Keramag/Falkenberg, abgelegen am Wickerbach.

Der große Friedhof war früher dicht belegt. Aufgrund seiner Schändung zur Zeit des Nationalsozialismus sind heute nur noch wenige Grabsteine erhalten. Im Gedenken an die Opfer des Holocaust erfolgt alljährlich am Volkstrauertag eine Kranzniederlegung durch offizielle Vertreter der Stadt. Der Zugang zum Friedhof ist nicht immer möglich. Der jüdische Glaube erlaubt dies nur an strikt festgelegten Tagen.

Am 13. Februar 1963 wurde der in Flörsheim am Main geborene Widerstandskämpfer und Bundestagsabgeordnete Jakob Altmaier (1889–1963) unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und städtischen Repräsentanten auf diesen Friedhof beigesetzt.





Kriegsgräber / Gedenktafeln

Kriegsgräber sind ein wichtiger Bestandteil der Friedhofskultur. Sie dokumentieren in eindrucksvoller Weise die Verluste, die die Kriege der vergangenen Jahrhunderte verursacht haben. Sie geben Opfern einen Namen. Namen, die man auch heute noch in Flörsheim findet.

Auf den alten Friedhöfen in den Stadtteilen Flörsheim und Weilbach finden Sie die Gräber beziehungsweise Gedenksteine der Opfer des ersten und zweiten Weltkriegs.

Die dazugehörigen Gräber unterliegen dem ewigen Ruherecht und dürfen nicht eingeebnet werden. Die Pflege und Instandhaltung obliegt dem Land Hessen und wird in dessen Auftrag durch die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs erledigt.

Bestattungsinstitut

Philipp Wolf

www.bestattungsinstitut-philipp-wolf.de
service@bestattungsinstitut-philipp-wolf.de

Inh. Angelika Woller
Telefon 06145-7640
Fax 06145-4895
Hauptstr. 17a
65439 Flörsheim a. M.

Über uns

Im Jahr 1932 wurde unser Haus durch meinen Großvater Philipp Wolf gegründet. Mein Vater, Philipp Wolf junior, übernahm 1969 die Firma, die drei Geschäftsbereiche umfasste: Schreinerei, Möbelhandlung und Bestattungsinstitut. Die Schreinerei wurde 1995 aufgelöst und einige Jahre später wurde auch das Möbelgeschäft geschlossen.

Im Jahr 2006 übernahm ich das Bestattungsinstitut, das sich inzwischen als Traditionsbetrieb in der dritten Generation etabliert hat.

Als erfahrenes Familienunternehmen sind wir im Trauerfall jederzeit persönlich erreichbar und einsatzbereit. Wir sind als Mensch und professioneller Helfer für Sie da.

Ihre Familie Angelika & Reiner Woller



Jedes Leben ist individuell -
so sollte auch der letzte Weg sein.



Die Bestattungsvorsorge

Die Beschäftigung mit dem Tod wird, unabhängig vom Alter, tendenziell vermieden. Aus unseren Gesprächen und Erfahrungen haben wir jedoch gelernt, dass viele Menschen schon eine gewisse Vorstellung über ihr Lebensende besitzen.

Eine Bestattungsvorsorge stellt sicher, dass die persönlichen Wünsche an die eigene Beisetzung später auch verwirklicht werden. In dieser Vereinbarung können viele Einzelheiten im Vorfeld bestimmt werden: Die Bestattungsart, das Sarg- oder Urnenmodell, der Ablauf der Feierlichkeiten, die Diskretion sowie weitere

Einzelheiten. Darüber hinaus wird die Finanzierung der Bestattung im Voraus geregelt. Mit einer Bestattungsvorsorge erfahren die Angehörigen und die vorsorgende Person eine große Entlastung und gewinnen ein Stück Sicherheit.

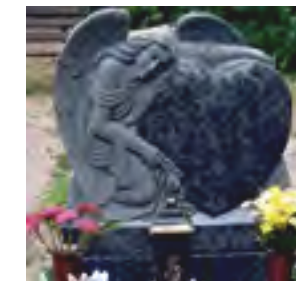
Wir beraten Sie gerne in einem unverbindlichen Gespräch zu den Möglichkeiten!



MT-GRABMALE
Ideen aus **STEIN**
Raunheim und Hochheim

Wir sind seit 1989 der Steinmetzmeisterbetrieb vor Ort. Für alles im Bezug auf Grabanlagen oder Urnenplatten, mit einer umfangreichen Auswahl an Natursteinarten.

Sie erhalten eine kreative und individuelle Beratung auf einer der größten und best sortierten Grabmalausstellungen im Rhein-Main-Gebiet.



Wir arbeiten im gesamten Umkreis um Flörsheim und freuen uns sehr auf Ihren Besuch im Nachbarort Raunheim.

Auch Außen-Treppen, Fensterbänke, Zuschnitte oder Figuren für Haus und Garten bekommen Sie bei uns.



Direkt auf der Hauptstraße Raunheim

Mainzer Str. 32 06142 - 42518
65479 Raunheim info@mt-stein.de

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Direkt am alten Friedhof Hochheim

Flörsheimer Str. 19 06146 - 8492322
65239 Hochheim www.mt-stein.de





Hattersheim-Okriftel



www.pietat-caspari.de



eine friedvolle Ruhestätte
Grabmale & Grabsteingestaltung
 Ihre Erinnerung ist uns eine Herzensangelegenheit

Was wir für Sie tun:

BERATUNG

Die Zusammenstellung des Grabmals erfolgt nach Ihren Wunschvorstellungen. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl von Formen, Material und Grabschmuck.

ANFERTIGUNG

Der Grabstein bzw. das Grabmal wird in unserem Natursteinverarbeitungswerk entsprechend den Vorgaben hergestellt und auf dem Friedhof gesetzt.

URNENGRÄBER, EINZELGRÄBER,
 FAMILIENGRÄBER und GRABSCHMUCK

Gerne schicken wir Ihnen unseren Katalog zu oder besuchen Sie unsere Ausstellung in Laufach-Hain.

Gerne beraten wir Sie persönlich

Termine sind auch außerhalb unserer Geschäftszeiten möglich. Wir beraten Sie direkt vor Ort oder in unserer Ausstellung.

Grabmale & Natursteinwerk

Ludwig Zentgraf GmbH

Hüllingstraße 2a · 63846 Laufach-Hain

Tel. 06093 - 996 94 0 · info@ludwigzentgraf.de



www.ludwigzentgraf.de

BESTATTUNGSGÄRTEN IN HESSEN

Die gärtnerbetreuten Grabanlagen und Memoriam-Gärten sind gestaltet wie kleine Gärten, die professionell durch Friedhofsgärtner gepflegt werden. Die Gräber und die Rahmenbepflanzung bilden eine harmonische Einheit und jeder Verstorbene wird mit Namen und Lebensdaten genannt. Das Angebot ist durch einen Dauergrabpflegvertrag mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH geregelt, damit ist über die komplette Ruhefrist alles abgesichert.

Auch in Flörsheim besteht ein Memoriam-Garten, welcher von der Friedhofsgärtnerei Theis und den Steinmetzen Müller-Triffterer und Grossmann betrieben wird. Dieser wird aufgrund der großen Nachfrage 2022 erweitert.

Dauergrabpflegeverträge sind natürlich auch für individuelle Gräber möglich, sprechen Sie ihren Friedhofsgärtner vor Ort an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800/1516170 und im Internet unter www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de

Nicht allen Hinterbliebenen ist es aus den verschiedensten Gründen möglich, eine langfristige Pflege des Grabes ihrer Angehörigen zu übernehmen.

Für diese Menschen wurde eine Lösung geschaffen, die ein schön gepflegtes Grab in einem würdigen Umfeld ermöglicht, ohne die langfristigen Verpflichtungen, sich selbst kümmern zu müssen.

An Ihrem Schicksal

und dem Schicksal Ihrer Angehörigen nehmen nicht nur Ihre nächsten Verwandten, Freunde und Nachbarn teil.

Auch aus dem weitesten Bekanntenkreis fühlen sich Ihnen viele herzlich verbunden, wenn sie von wichtigen Veränderungen im Kreise Ihrer Familie durch eine Anzeige in unseren Zeitungen erfahren.

Flörsheimer Zeitung
Hattersheimer Stadtanzeiger
Krifteler Nachrichten

Verlag Dreisbach GmbH
 Bahnhofstraße 24 · 65439 Flörsheim am Main
 Telefon (0 61 45) 9 25 40
anzeigen@verlag-dreisbach.de

VORSORGE, ERINNERUNG, SICHERHEIT

Wir begleiten Sie.



Treuhandstelle
 für Dauergrabpflege
 Hessen-Thüringen GmbH

An der Festenburg 33 | 60389 Frankfurt
 Tel. 069 904787-0 | service@treuhandstelle-hessen.de
www.treuhandstelle-hessen-thueringen.de



Friedhofsgärtnerei Theis

Inh. Andrea Gericke
 Riedstrasse 70 · 65439 Flörsheim/Main
 Tel.: 06145-971285 · Fax: 06145-971283
 eMail: friedhofsgaertnerei.theis@t-online.de



Dauergrabpflege • Grabbepflanzung • Grabneuanlage
 Vertragspartner d. Treuhandstelle
 Für Dauergrabpflege GmbH





Blumen Jan
Blumenbinderei & Werkstatt

Blumen Jan • Bahnhofstraße 19 • 65439 Flörsheim • Tel. 06145-7634
www.blumenjan.de • Instagram: blumen_jan

Blumenabholungen außerhalb der Geschäftszeiten sind nach Absprache möglich

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag & Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch & Sonntag: 8:30 - 12:30 Uhr | Montag & Sonntag: Ruhetag

GRABNEUANLAGE | GRABPFLEGE | DAUERGRABPFLEGE
OHLENSCHLÄGER
UND CONRADI GMBH

Gräber
so individuell wie das
Leben

Eddersheimer Straße 2 • 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 3 12 54

Fax: (0 61 92) 93 52 17

service@ohlenschlaeger-conradi.de

www.ohlenschlaeger-conradi.de



Ohlenschläger und Conradi GmbH • www.ohlenschlaeger-conradi.de



**ERSTES HATTERSHEIMER
BEERDIGUNGsinstitut**
Gerhard Hanke seit 1964

Bestattungsmeisterbetrieb in
Hattersheim, Okriftel, Eddersheim und Flörsheim

Frankfurter Str. 23
65795 Hattersheim

[www.hanke-
bestattungen.de](http://www.hanke-bestattungen.de)

Immer erreichbar

06190-3001



Trauerhilfe

Bestattungsvorsorge

Erd-, Feuer-, See-, Naturbestattungen

Abschied gestalten mit Herz, Verstand und Sinn

Immer erreichbar unter 06190-3001



Bestattungsvorsorge

Diese Entscheidungen gehören zu einem selbst bestimmten Leben – und haben über den Tod hinaus Bestand. Ihren Angehörigen geben Sie mit der klaren Formulierung Ihrer Wünsche, Halt und Orientierung in einer Zeit des Verlustes

Erstes Hattersheimer Beerdigungsinstitut

~ Immer an Ihrer Seite ~

Beraten, Informiert ~Sorglos Betreut

Tel.: 06190-3001

E-Mail: info@pietaet-hanke.de



ZEICHEN DER ERINNERUNG

= DAS GRABMAL

Herzlich Willkommen
wählen Sie bitte einen Standort:



● Mainz Tel.: 06131/34864



Martin-Kirchner-Str. 32, 55128 Mainz
www.der-steinmetz-mainz.de

● **Hattersheim** Tel.: 06190/5959



Mainzer Landstr. 55, 65795 Hattersheim
www.der-steinmetz-hattersheim.de

‘DER STEINMETZ’
Steinmetzmeister
MICHAEL GROSSMANN

MEHR AUSWAHL



MEHR QUALITÄT



MEHR SICHERHEIT

10 JAHRE GARANTIE AUF DIE STANDSICHERHEIT NEU ERRICHTETER GRABANLAGEN

In den schweren Stunden
an Ihrer Seite

- Erledigung aller amtlichen Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Erd- und Feuerbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Verfahren Sie müssen, 29-jährigen Richter
„Rat und Hilfe im Unschliff“ an



Donaustraße 32
65428 Rüsselsheim

06142 / 6 27 02

www.petri.de
info@petri.de

Notizen

[illegible]

